

Zum Naturfreundehaus Kalk:

Das Naturfreundehaus Köln-Kalk ist eins von fünf Naturfreundehäuser im Eigentum der Ortsgruppe Naturfreunde Köln e.V. Vier von den fünf Häusern der Kölner Naturfreund*innen sind von den Naturfreund*innen in den 1950er-Jahren selber gebaut worden.

Pächter des Naturfreundehauses Kalk und Gastgeber der Initiativen im Rahmen der AntiRassismus-Wochen ist der *Verein Naturfreundehaus Kalk e.V.*, dessen Mitglieder ebenfalls Naturfreund*innen sind.

Der Verein mit derzeit sieben aktiv Tätigen übernimmt alle notwendigen handwerklichen, putzenden, gestaltenden, gärtnerischen Arbeiten im Haus und ermöglicht vielen verschiedenen Gruppen die Nutzung des Hauses.

Ein naturpädagogisches Angebot unseres Vereins ist der *Walderlebnistag für Grundschulklassen*.

Ziel der Aktivitäten des Hausvereins ist die Unterstützung der Vielfalt im Stadtteil Kalk.

Zu den regelmäßigen Nutzer*innen des Naturfreundehauses Köln-Kalk gehört die *Bezirksgruppe Kalk der Naturfreunde Köln*, die ebenfalls aktiv gesellschaftspolitisch in den Stadtteil hinein wirkt und mit vielen anderen engagierten Akteuren in Kalk vernetzt ist.

Der 100-qm-große Saal mit Selbstversorgerküche, Terrasse und großem Garten im Naturfreundehaus bietet jährlich jedes Wochenende und an Werktagen Platz für Veranstaltungen, und weitere Gruppen nutzen wochentags die Gruppenräume. Daneben ermöglichen wir durch ein jugendgemäßes Unterkunftsangebot zum 'Wohnen auf Zeit' jährlich bis zu zwanzig jungen Erwachsenen, den Studien-/Berufsstart auch bei steigender Wohnungsnot zu schaffen. So können wir die von den Erbauern übernommene Hausstruktur weiterhin im Sinne von Jugendarbeit im Sinn der Vereinssatzung nutzen.



Vom Kölner Hauptbahnhof mit der Bahn oder S-Bahn (Linien 6+11) zum Bahnhof Köln-Deutz, weiter zur U-Bahn Haltestelle ca. 100 m nach links, sodann mit der Straßenbahn/U-Bahn Linie 1 (Richtung Bensberg) oder 9 (Richtung Königforst) bis zur Haltestelle Kalk-Kapelle (Kalker Hauptstraße). Fahrzeit ca. 5 Minuten, 3 Stationen von BF Deutz. Bei der Kirche in die Kapellenstraße einbiegen. Nach ca. 50m liegt das Naturfreundehaus (NFH) zurückgesetzt auf der linken Seite.

Ort: Naturfreundehaus Kalk Kapellenstraße 9a 51103 Köln-Kalk

<http://naturfreundehaus-kalk.de>



Veranstaltungen im Rahmen der internationalen AntiRassismus-Wochen Fr. 8. - Fr. 22. März 2019 im Naturfreundehaus Köln-Kalk



Rassismus streckt seine Tentakel in alle Lebensbereiche, wenn wir es zulassen. Manchmal laut und plakativ, manchmal hauchfein und in tröpfchenweiser Dosis.

Wir wollen Menschen treffen, die mit Selbstverständlichkeit in ihrem Alltagsumfeld antirassistisch handeln; wollen Menschen vorstellen, die kreativ Gelegenheiten für gemeinsame Projekte geschaffen haben – und wir wollen auch Gelegenheit geben, antirassistisches Handeln zu üben.

Wir geben Raum, uns mit den Leidenswegen und mit Erfahrungen von Grausamkeit zu befassen; Geflüchtete und Hilfeleistende geben uns Einblicke in ihr Leben.

Für die Workshop-Angebote haben wir vom Verein Naturfreundehaus Kalk e.V. neue Kontakte geknüpft und außerdem Menschen und Projektgruppen aus unserem Umfeld (und aus dem Stadtteil) eingeladen.

Ein Thema – viele Perspektiven.

Vom 8. März bis 22. März 2019 sind zwei Ausstellungen im Naturfreundehaus :

„Du Jude! Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland“. Nach Terminvereinbarung oder s. Webseite.
Für Jugendliche ab der 10. Klasse und junge Erwachsene.

Eine Ausstellung der kölnischen Gesellschaft für christliche und jüdische Zusammenarbeit

„Keine Alternative!“ Eine kritische Auseinandersetzung mit der AfD

Nach Terminvereinbarung oder s. Webseite.

Die Kölner Erwerbslosen in Aktion (KEAs) e.V. zeigen diese Ausstellung vom VVN Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) e.V.

(Beide Ausstellungen für Schulklassen mit Terminvereinbarung)

(offen für Besucher siehe auf unserer Webseite www.naturfreundehaus-kalk.de)

Hier die Termine und Veranstaltungen

–Freitag, 8.03.2019, 17:00 - 22:00 Uhr Ausstellungen offen für alle Interessierten

–Samstag, 9.3.2019, 11:00 - 18:00 Uhr: Antirassismus-Training der BUNDjugend NRW

Anmeldung unter: <https://www.bundjugend-nrw.de/termine/termine-fuer-jugendliche/>
Begrüßung zu den Aktionswochen von Verein Naturfreundehaus Kalk e.V.

–Sonntag, 10.03.2019, 10:00 bis 13:00 Uhr offener Sonntags-Treff für Ausstellungsbesucher und Menschen, die über Ehrenamts-Erfahrungen erzählen möchten (eine Naturfreundin moderiert)

–Sonntag, 10.3.2019, 15:00 – 20:00 Uhr Help a Minority in a Minority (HAMIAM) e.V. Filmdokus mit anschl. Diskussion von Betroffenen bezüglich der lebensbedrohlichen Situationen von LGBTIQ Zugehörigen in- und aus Afrika. "Am Rande der Gesellschaft" BRD/Ghana 2014 (HAMIAM e.V./Brothers Keepers). "Call me Kuchu" Uganda/USA 2012. Ehrengäste: Long Johnes, Uganda und Joel Nunoo, Ghana

- **Montag, 11. 3. 2019, 19:00 – 22:00** Einblick in die Arbeit von SeaWatch e.V und Bericht über die aktuelle Situation in Griechenland und Calais
- **Dienstag, 12.03.2019, ab 18:00 Uhr:** Ceno e.V. und Engagierte in der Geflüchtetenarbeit berichten über ihre Erfahrungen in einer Ankommenspatenschaft
- **Donnerstag, 14.3.2019, 19:00 – 22:00 Uhr:** die Kölner Erwerbslosen in Aktion e.V. (die KEAs e.V.) zeigen den Film „Freedom Writers“ (USA 2007), (Filminfo: https://www.cinema.de/kino/video/freedom-writers-30835_vi.html und <http://www.freedomwritersfoundation.org/>) Es gibt dabei Getränke und einen kleinen Imbiss
- **Freitag, 15.3.2019, 19:00 – 21:00 Uhr** die „Initiative Keupstraße ist überall“ mit einer Podiumsdiskussion zum Thema Umsetzung der Empfehlungen des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses NSU NRW
- **Samstag, 16.3.2019, 12:00 – 15:00 Uhr offene Ausstellungen.**
Hinweis für alle: Heute ist Internationaler Aktionstag: Weltweit aufstehen gegen Rassismus und rechte Parteien. Infos, Flyer, Plakate hier : <https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/maerz16/>
- **Sonntag 17.3.2019, 11:00 – 18:00 Uhr** Workshop **Stammtischkämpfer** vom Aktionsbündnis Aufstehen gegen Rassismus
Anmeldung über die Stammtischkämpfer-Webseite
<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/termine/>, bis zu 20 Teilnehmer*innen
- **Montag, 18.3.2019, 17:00 – 19:00** Roland Schüler vom Friedensbildungswerk mit dem Workshop „Auf ein Wort - Argumente gegen Rechts“, bis zu 16 Teilnehmer*innen, Anmeldung auf antirassismustage@naturfreundehaus-kalk.de
- **Dienstag, 19.3.2019, 18:00 bis 20:00 Uhr** Der neue **deutsch-arabische Chor Yalla!Zusammen** trifft sich zur Offenen Chorprobe und freut sich auch auf eine Jam-Session mit anderen Sänger*innen und Musiker*innen die mitmachen mögen: **Offene Einladung für alle**
- **Mittwoch, 20.3.2019, 18:00 – 20:00 Uhr** agisra die Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen* und Geflüchtete Frauen* mit: "Gender based violence - WorldCafé und Input zu Frauen*spezifischer Gewalt"
- **Donnerstag, 21.3.2019, 19:30 – 21:00 Uhr** die Theater der Unterdrückten-Gruppe Köln mit dem ForumTheaterstück Grenzen öffnen, bewegen, überwinden – mit Beteiligung der Besucher/Zuschauer.
- **Freitag, 22.3.2019, 18:00 – 19:00 Uhr** „Der Geschmack von Sprache“: Szenisches Theater von und mit jungen Erwachsenen mit Fluchthintergrund und Studierenden der Arturo Schauspielschule, Köln in Zusammenarbeit mit Ceno e.V.
- **Freitag, 22.3.2019, 19:00 – 22:00 Uhr: Abschluss-Zusammensein**
für alle Akteure und Besucher mit Mitbring-Buffer von allen - und dazu Getränke vom Haus, vertiefen von frisch geknüpften Kontakten, mehr erfahren voneinander, und wir sagen Danke an die KEAs (Kölner Erwerbslose in Aktion e.V.) für 14 Jahre durchgängige Beratungs-Tätigkeit hier im Haus.

Danke an die ehrenamtlichen Vortragenden/Akteure für Eure Angebote. Danke an alle für Ihr/Euer Interesse an den Veranstaltungen.
Herzlich, Verein Naturfreundehaus Köln Kalk e.V.

Ort: Naturfreundehaus Kalk
Kapellenstraße 9a 51103 Köln-Kalk



Weitere Infos zu den Naturfreunden:

Die Naturfreunde haben sich 1895, vor 124 Jahren, gegründet. Die Bewegung ist aus der Arbeiterbewegung entstanden. Das Anliegen war und ist, sich für die gesellschaftspolitischen Themen und Lebensbedingungen sowie für unsere Natur einzusetzen. Themen wie Solidarität, Umweltschutz, Gegen-Rassismus und viele andere sind Überzeugungen der Naturfreund*innen, ebenso Werte wie Mitmenschlichkeit und Internationalismus.

Die Naturfreunde wurden in der Nazi-Zeit verboten und von ihren Naturfreundehäusern enteignet.

Michael Müller, Bundesvorsitzender der NaturFreunde Deutschlands, warnte beim Aufruf zu den Menschenketten gegen Rassismus im Juni 2016 eindringlich vor den Folgen von Ausgrenzung und Nationalismus: „Die europäische Schreckensgeschichte des letzten Jahrhunderts hat gezeigt, wo Ausgrenzung und Nationalismus enden: in Gewalt und Krieg. Das gilt auch heute. In der Flüchtlingsfrage müssen wir zeigen, dass wir daraus gelernt haben. Das ist ein Lackmустest, denn nur eine Gesellschaft, die dem Rassismus keinen Raum gibt, ist eine humane Gesellschaft.“

Die Naturfreunde sind Mitglied im Bündnis Aufstehen gegen Rassismus.

Die Naturfreundejugend, die Jugendorganisation der Naturfreunde

, steht ebenfalls für Toleranz und Miteinander.

„Wir kämpfen seit jeher für die Solidarität unter den Menschen. Ausgrenzung und Hass haben bei uns keinen Platz. Auf Aktionen, Seminaren und Gedenkstättenfahrten beschäftigen wir uns mit dem Thema und positionieren uns gegen rechtes Gedankengut.“

Unsere Alternative heißt Solidarität! Gegen Rechts!

Falls nach der Drucklegung des Flyers Änderungen oder Ausfälle bei den Veranstaltungen geschehen sollten, finden Sie Hinweise darauf auf <http://naturfreundehaus-kalk.de>
Und als Aushang im NFH-Schaukasten an der Zufahrt zum Naturfreundehaus. Stand: 10.2.2019